

Museumspädagogische Angebote für Grundschulen und Förderzentren

Wir erkunden unsere Stadt

Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin sind die Kinder auf der Suche nach den Zeugen der Vergangenheit (z.B. Rathaus, Simsonbrunnen, Schreibersches Haus). Geschichten und Sagen vermitteln Ihnen parallel dazu Kenntnisse über Entstehung und Bedeutung der Denkmäler. Verbunden wird dies mit Rätselfragen, die während des Rundganges gelöst werden müssen.

Dauer: ca. 1h

Treff: Stadtmuseum

Auf den Spuren der ehemaligen Textilstadt Gera

Gemeinsam werden Gegenstände und Geräte, die zur Herstellung von Textilien in Gera verwendet worden sind, entdeckt. Zunächst werden diese den Schülern durch Anschauen und Erklären bei einem kindgerechten Rundgang durch Teile der Dauerausstellung nahe gebracht. Danach können sich die Kinder bei Schablonendruck auf einem Stoffbeutel selbst ausprobieren.

Dauer: ca. 1h

Materialkosten: 1€

Auf Entdeckungsreise im Stadtmuseum

In einer speziell auf diese Altersgruppe zugeschnittenen Veranstaltung lernen die Kinder die Geschichte Geras in der Dauerausstellung des Museums kennen. Ergänzt wird der Rundgang mit originalen Objekten aus den Sammlungen. Einzelne Ausstellungsbereiche stehen dabei im Mittelpunkt, u.a.:

- Modell Schloss Osterstein
- Historische Straßenbahn
- Einkauf früher und heute

Dauer: ca. 45 min

Von der Bilderschrift zum Computertext*

Einen Text zu schreiben, Rechtschreibfehler zu verbessern oder nach Wörtern zu suchen, ist heute mit Hilfe des Computers ganz einfach. Bis hierhin war es jedoch ein langer Weg – angefangen von der Bilderschrift der Ägypter, der Erfindung des Papiers, dem Schreiben mit Tusche und Feder oder mit Griffel auf einer Schiefertafel, bis zu Schreibmaschine und Computer. Die Kinder können verschiedene Schreibtechniken selbst ausprobieren, erkunden, aus was Pergament gemacht wurde und wie es sich anfühlt und warum altes Papier haltbarer ist als jüngerer.

Dauer: ca. 1h

„Setzen, Sechs!“ – Eine Zeitreise durch die Schulgeschichte*

Seit wann müssen Kinder in die Schule? Wie hat man früher geschrieben? Woher kommt der Begriff „sitzen bleiben“? All diese Fragen und mehr werden in dieser Veranstaltung anschaulich beantwortet. Die Kinder werden dabei als aktive Mitbegleiter einbezogen. So lernen sie die alte Schriftart ‚Sütterlin‘ kennen, Rechnen wie vor 50 Jahren, lernen alte Kinderspiele kennen und erfahren, welche Klassenregeln es damals gab. Verschiedene Objekte, wie z.B. Schiefertafeln und Griffel stehen für die Kinder in dieser Veranstaltung zum Ausprobieren bereit.

Dauer: ca. 45 min

Historische Geraer Höhler – Zeugen aus Geras Vergangenheit

Die Geraer Höhler zählen zu den ältesten Baudenkmalen der Stadt. Während eines Rundganges durch die geheimnisvollen, bis zu 10 Meter tiefen Gänge erleben die Kinder die Entstehung und frühere Nutzung der Höhler und lauschen den alten Sagen aus Gera und Umgebung. Unter der Erde herrschen kühle Temperaturen, deshalb bitte eine Jacke anziehen.

Dauer: ca. 45 min

Treff: Historische Geraer Höhler (Rückseite Museum für Naturkunde)